

Harmlos oder gefährlich ?



Was hier in einem Stück devonischen Hornsteins (Rhynie Chert, ca. 400 Mill. J.) gefährlich aussieht, ist nur eine harmlose Kombination fossiler Objekte unklarer Zuordnung. Gefährlich ist im gleichen Fundstück der Fangzahn eines räuberisch lebenden spinnen-artigen Tieres aus der Gruppe der Trigonotarbiden, wahrscheinlich *Palaeocharinus rhyniensis* (unteres Bild, Bildbreite 1.4mm).



Bildbreite 1.4mm

Fundstück Rh9/58.1, 0.21kg

2004 gefunden

Dieser Zahn ist vermutlich das am wenigsten abgenutzte Exemplar, denn er ist spitzer als die bei www.abdn.ac.uk und anderswo abgebildeten. Er wurde 2015 in einem 2004 gefundenen Stück Rhynie Chert entdeckt. Ein Fundstück von 2003 (Rh7/10.2, 0.23kg) zeigt das ganze Tier mit "Buchlungen" im Längsschnitt, wobei der Zahn nicht sichtbar ist (siehe Rhynie Chert News 9:

http://chertnews.de/trigonotarbids_G.html). Das Vorhandensein dieses Räubers beweist, dass es damals neben Wassertieren (Kleinkrebse etc.) auch Krabbeltiere im Trockenem gab.

H.-J. WEISS (2026)